Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 31

Artikel: Unser Land krankt an unzweckmässiger Bodenzerstückelung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753618

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unser Land krankt an unzweckmäßiger Bodenzerstückelung

Le remaniement parcellaire des fonds ruraux, une nécessité

Aus 1511 Grundstücken . . . Les 1511 parcelles avant le remaniement

. . . werden 311 Grundstücke! Les 311 parcelles après le remaniement

Güterzerstückelung erschwert die Wirtschaft – Güterzusammenlegung vereinfacht die Bewirtschaftung im Feld, in den Reben, im Privatwald, schafft Ordnung, steigert den Ertrag. Im Gebiete der Schweiz sind noch lange nicht alle Möglichkeiten zur zweckmäßigen Besiedelung und zur Gründung neuer Betriebseinheiten erschöpft. Rund ein Siebentel unseres Kulturlandes bedarf der Güterregulierung. Mit andern Worten: Ein Gebiet von etwas mehr als 500000 Hektaren Land ist zusammenlegungsbedürftig, um rationell bearbeitet und voll ausgenützt werden zu können. Ein schönes Beispiel vollzogener Güterzusammenlegung bietet die kleine aargauische Gemeinde Gebenstorf. Dort wurde im Laufe der letzten fünf Jahre die gesamte offene Flur im Flächeninhalt von über 300 Hektaren reguliert. In bezug auf die Topographie des Geländes war es eines der schwierigsten Unternehmen auf dem Gebiete der Bodenverbesserung. Vor der Zusammenlegung besaßen im 315 Hektaren großen Regulierungsgebiet von Gebenstorf die 145 Landwirtschaft treibenden Grundeigentümer zusammen 1511 Parzellen. Im neuen Besitzstand sind es nur noch 311 Grundstücke. 46 Landwirte haben nur noch eine Parzelle, 50 nur noch zwei, und nur drei Eigentümern mußten ihre Heimwesen in je fünf Parzellen zugeteilt werden. Der Arrondierungsgrad beträgt 88%. Die Kosten für das gesamte Unternehmen inklusive Entwässerung beliefen sich auf 460000 Franken. Daran bezahlten: die Gemeinde Fr. 96500, der Staat Fr. 97500, der Bund Fr. 115000, die Grundeigentümer Fr. 122000. Dazu kamen Notstandsbeiträge von Bund, Kanton und Gemeinde im Betrage von Fr. 29000. — Die beiden Reliefs der Gemeinde Gebenstorf — der alte Zustand oben, der heutige Zustand unten — ausgestellt von der Eidgenössischen Vermessungsdirektion in Bern, sind zu sehen in der Abteilung Vermessung, linkes Ufer der LA.

Le morcellement des fonds ruraux rend une exploitation rationnelle impossible. Les réunions parcellaires de champs, de vignes et de forêts intensifient la production. En Suisse, nous avons plus de 500000 ha., c'est-à-dire un septième du sol cultivable, qui doivent encore être remaniés. La petite commune de Gebenstorf (Argovie) qui a été soumise à un remaniement au cours de ces 5 dernières années, offre un exemple particulièrement significatif des résultats qui peuvent être obtenus. 1511 parcelles, d'une superficie totale de 315 ha. et appartenant à 145 cultivateurs, ont été réduites à 311 parcelles, malgré des conditions topographiques très défavorables. Les frais du remaniement se sont élevés à 460000 francs, dont 122000 francs seulement sont restés à la charge des propriétaires, le reste des dépenses étant supporté par la commune, le canton et la Confédération. La direction du Bureau topographique fédéral a exposé à l'ENS, dans la section «Topographie», deux reliefs de la commune de Gebenstorf représentant l'état des parcelles avant et après le remaniement.

Photocolor-Farbentiefdruck
Conzett & Huber

Persilgepflegt

Wie bunt ist heute die Damenwelt

Was sich früher nur wenige leisten konnten, bunte, reiche Stoffe, ist heute dank Persil jeder Frau zugänglich. Die heikelsten Stoffe — persilgepflegt — halten viel länger. Die Farben werden durch das Persilbad herausgeholt und leuchten schöner als zuvor. Dieser Farbenreichtum mit persilgepflegten Frauen macht das Leben reicher, fröhlicher. Persil hat der Welt diese Bereicherung gebracht.

Persil

Mit Persil richtig waschen.

HENKEL, BASEL

die Firma, welche die Wohltat der selbsttätigen Waschmethode erfand — und damit der Hausfrau das Leben erleichtert.

PD 00123